



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Haas, MA

Gerichtssachverständiger für Informationstechnik

Unternehmensberater für digitale Transformation und KI

Über 35 Jahre Erfahrung in Analyse, Planung und Begutachtung komplexer IT-Systeme

KI-COMPLIANCE UND GUTACHTENSICHERHEIT FÜR SACHVERSTÄNDIGE

REGELN. NACHWEISEN. VERTEIDIGEN.

MODUL 7 VON 7 – LEHRGANG «KI FÜR SACHVERSTÄNDIGE ALLER DISZIPLINEN»

Typische Probleme, die wir lösen

Blind übernommener KI-Text kostet das Honorar

Wer Würdigung und Schluss der KI überlässt, riskiert ein unverwertbares Gutachten und null Vergütung. Eine belegte Grenze zwischen Hilfe und Delegation hält es verwertbar.

Vertrauliche Akten in fremder Cloud sind ein Bruch

Sensible Inhalte auf fremden Servern verletzen Datenschutz- und Verschwiegenheitspflichten. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag oder lokales Hosting bringt sie zurück in Ihre Hand.

Ohne Nachweis ist jeder KI-Einsatz angreifbar

Wer Tools, Prompts und Prüfschritte nicht belegen kann, steht vor Gericht mit einer Black Box. Freigaberegister und Prompt-Logbuch machen jeden Schritt verteidigungsfähig.

Professionelle KI-Kompetenz

Die ganze Reihe endete bei der «Sachverständige verantwortet». Hier lösen Sie dieses Versprechen ein – mit einem System, das jeden KI-Einsatz belegt.

Zwischen KI ignorieren und KI blind vertrauen liegt der einzige Weg, der trägt: regeln, protokollieren, nachweisen.

Sie verlassen das Seminar nicht mit Folien, sondern mit einem fertigen Satz Checklisten und Dokumentationsvorlagen – gemeinsam an Ihrem Fall erarbeitet.

Nicht die KI verantwortet das Gutachten. Sie verantworten es – und können jeden Schritt verteidigen.

Kompetenzfelder

- ✓ Gerichtsgutachten
- ✓ Seminare
- ✓ Privatgutachten
- ✓ Fachvorträge
- ✓ IT- und KI-Planung
- ✓ Autorentätigkeit



Risiko einordnen

Jedes KI-System fällt in eine Risikoklasse der KI-VO: verboten, hochriskant oder transparentspflichtig. Sie ordnen Ihr Werkzeug ein und dokumentieren die Selbstbewertung, bevor es ins Gutachten einfließt.



Werkzeuge freigeben

Kein KI-Tool im Gutachten, das nicht geprüft ist. Sie bauen einen Freigabeprozess mit Positivliste und abgeschaltetem Training – jede Software durchläuft ihn, bevor sie zählt.



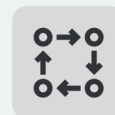
Vertraulichkeit absichern

Vertrauliche Akten gehören nicht ungesichert in fremde Clouds. Auftragsverarbeitungsvertrag und EU-Hosting sichern die Cloud ab – oder Sie umgehen sie: lokal über Ollama entfällt sie ganz.



Büro und Team regeln

Sobald Mitarbeiter KI nutzen, braucht es Regeln. Eine KI-Richtlinie ordnet Zweck, Tools und Prüfpflicht – und erfüllt die KI-Kompetenzpflicht aus Art. 4 KI-VO.



Gutachten protokollieren

KI darf glätten und recherchieren, nie würdigen oder schlussfolgern. Ein Prompt-Logbuch hält Eingabe, Ausgabe und Korrektur fest – zulässige Hilfe, sauber von Delegation getrennt.



Audit standhalten

Ein KI-Register macht jeden Einsatz auffindbar und belegbar, strukturiert am ISO-Stapel (42001, 23894, 27001). Aus «ich habe KI benutzt» wird «ich kann jeden Schritt verteidigen».

Rufen Sie
mich an



+ 43 664 34 10 309